

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846**

3.9.1846 (No. 241)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 241.

Donnerstag den 3. September

1846.

## Dankfagung.

Nro. 11849. Herr F. schenkte den Armen eine Gebühr von 15 kr., wofür wir danken.  
Karlsruhe den 2. September 1846.

Großherzogliche Armenkommission.  
K. Burger.

## Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiemit aufgefordert:

An Wangler in Freiburg. — An E. Jahraus in Freiburg. — An Bühler in Wiesenthal. — An F. Baier (wo?) — An Brügger in Fruttigen. — An Wormser in Karlsruhe. — An Heisler in Mannheim. — An L. Schmittbauer in Rastatt. — An J. Staeb in Flehingen. — An Mürle Wittwe in Pforzheim. — An Lichtenberger in der Rheinschanze. — An Bourguignon de Fabregonte in Homburg v. d. Höhe. — An S. Mühleisen in Pforzheim. — An Th. Hirzel in Bühl. — An Wagner in Karlsruhe. — An M. Tausch in Frickenweiler. — An K. Bader in Ettlingen. — An K. Zeiler in Baiertal. — An E. Keller in Heidelberg. — An Th. Lohsint in Wiesbaden. — An A. Weiß in Herrenberg. — An L. Neuer in Mannheim. — An F. Nagel in Rippoldsau. — An J. Zeiser in Oberhausen. — An Papst in Bern. — An W. Feld in Wiesbaden. — An N. L. Bramstädt in Nordenstadt. — An Verchenfeld in Frankfurt. — An Schumacher in Karlsruhe. — An St. Baumgärtner in Neuenbürg. — An J. Griesmann in Rastatt. — An M. Kammlung in Kleinbockenheim. — An Ch. Abele in Döfingen. — An G. Furtwängler in Dibe-  
rach. — An D. Rosenthaler in Lahr. — An K. Usländer in Dingslingen. — An Ph. Engesser in Milcher-  
thal. — An M. Tausch in Bizenhausen. — An F. Ziegler in Karlsruhe. — An Bäder in Wiesloch. —  
An Synagogentrath in Eberstadt. — An G. Seeland in Simonswald. — An le Prince de Wirtemberg  
in Karlsruhe. — An J. Rinz in Karlsruhe. — An Hofmann in Karlsruhe. — An G. Thoma in Freiburg.  
— An Pfeiffer in Mannheim. — An Breitfeld in Stuttgart. — An D. Deimling in Heidelberg. — An  
Löffler in Bruchsal. — An Heisler in Mannheim. — An A. Isenmann in Freiburg in d. Schweiz. — An  
D. Kaiser in Rastatt. — An Rosenlecher in Frankfurt. — An Dettinger in Frankfurt. — An A. Glock-  
ner in Rastatt. — An G. Seeland in Simonswald. — An J. Griesmann in Rastatt.

Fahr-Post-Stücke.

Ein Brief an Karro in St. Gallen. — Ein Brief an E. Lang in Bietigheim.  
Karlsruhe den 1. September 1846.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.  
v. Kleudgen.

## Verlorne und gefundene Gegenstände.

Auf dem Wochenmarkt gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein seidener Regenschirm. — Ein Geldbeutel mit Münze.

## Bekanntmachungen.

(3) [Schuldenliquidation.] Gegen die Verlassenschaft der im Jahr 1834 zu Paris verstorbenen Wittwe des Handelsmanns Wolf Ettlinger, Henriette geb. Morel von hier, ist Gant erkannt und Tagfahrt zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren auf Donnerstag den 8. Oktober 1846, Vormittags 8 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei festgesetzt, wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde Ansprüche an die Masse zu machen gedenken, solche, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die

etwäigen Vorzugs- oder Unterpfandsrechte, welche sie geltend machen wollen, zu bezeichnen haben, und zwar mit gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich werden in der Tagfahrt ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, und sollen in Bezug auf Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Karlsruhe den 30. Juni 1846.

Großh. Stadtamt.

R u t h.

vdt. Conrad.

### Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Hausversteigerung.] Auf Antrag der Eigenthümer wird das unten beschriebene Wohnhaus nebst Zugehörde

Montag den 14. d. M., Mittags halb 3 Uhr, im Arbeitszimmer des Notars von Nida, Karlsstraße Nro. 25., unter annehmbaren Bedingungen öffentlich versteigert.

Beschreibung:

Ein zweistöckiges Wohnhaus Nro. 8. der Erbprinzenstraße nebst Seiten- und Hintergebäude, einerseits Dekonomierath Herrmann, anderseits Kleinkinder-Bewahranstalt.

Karlsruhe den 1. September 1846.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

(1) [Versteigerung.] Das Dehmdaras von der Nachtweide und Bleichwiese wird zu Rüppurr am Mittwoch den 9. d., Nachmittags um 2 Uhr, in schicklichen Abtheilungen öffentlich an die Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe den 2. September 1846.

Großh. Landesgestütes-Casse.

M. Krauß.

(2) [Kuhversteigerung.] Künftigen Freitag den 4. September, Morgens 9 Uhr, werden in der Dekonomie des Großherzoglichen Fasanengartens zwei Kühe öffentlich versteigert; die Zusammenkunft ist am Fasanengartenthor.

Karlsruhe den 1. September 1846.

Die Großh. Gärtendirektion.

(1) Durlach. [Obstversteigerung.] Freitag den 4. September d. J., von Vormittags 8 Uhr an, wird das sämtliche städtische Obst auf dem Plage selbst öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß die Zusammenkunft bei der Obermühle stattfindet.

Durlach den 31. August 1846.

Bürgermeisteramt.

J. A. d. B.

Jung.

### Wohnungs- Anträge u. Gesuche.

Im Hause Nro. 15. der Stephaniensstraße ist zu ebener Erde ein großes, auf die Straße gehendes, Zimmer, ohne Möbel und Bedienung, auf den 23. Oktober oder 1. November zu vermieten.

In der bel-étage, Langestraße Nro. 26. sind 2 Zimmer, 1 Alkof, oder auch 3 Zimmer, 1 Alkof, mit oder ohne Küche, an einzelne Damen oder Herren auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten, und das Nähere beim Hauseigentümer zu erfragen.

Im Hause Nro. 11. in der Erbprinzenstraße sind zwei große Zimmer zu vermieten, sie werden mit oder ohne Möbel abgegeben, und auf Verlangen kann auch Stallung und Bedientenzimmer dazu gegeben werden.

In der neuen Waldstraße Nro. 60. ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern und Alkof nebst Küche, Keller, Holzremise, Kammer und Antheil an der Waschküche, auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nro. 6 sind hinten-hinaus, im zweiten Stock, zwei Zimmer sogleich zu vermieten.

Neue Hirschstraße Nro. 23. ist im 2. Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Alkof, 2 bis 3 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere ist im Seitenbau zu erfragen.

Zähringerstraße Nro. 6. ist zu ebener Erde ein schönes Logis, bestehend in 5 Zimmern und Alkof, Küche, Speicher und Speicherkammer, Keller und Holzplaz, wegen Wegzug auf den 23. Oktober ganz oder theilweise zu vermieten.

Langestraße Nro. 36. ist ein Zimmer ohne Möbel, auf die Langestraße gehend, sogleich zu vermieten.

Im Hause Nro. 98. der Stephaniensstraße ist der obere Stock elegant möblirt zu vermieten, bestehend in einem Salon, 6 Zimmern, einem Alkof, 3 Mansardenzimmern, Küche, Keller, Holz- u. Chaisenremise nebst Stallung, und kann bis künftigen Oktober bezogen werden. Das Nähere ist in der Eichorienfabrik in Mühlburg zu erfragen.

Akademiestraße Nro. 21. ist der mittlere Stock, bestehend in 5 bis 8 Zimmern, Küche, Keller etc., ganz oder getheilt auf den 23. Oktbr. zu vermieten, und das Nähere im mittlern Stock daselbst zu erfragen.

In der Spitalstraße Nr. 7., nächst dem Bahnhof, ist im 2. Stock auf die Straße gehend ein freundliches Zimmer mit 3 Kreuzstöcken, mit Bett und Möbel, sogleich zu beziehen. Das Nähere im 2. Stock.

In der Waldstraße Nro. 14. sind im untern Stock zwei elegant möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten, nach Wunsch kann auch ein Bedientenzimmer noch dazu gegeben werden.

In dem Hause Nro. 27. der Akademiestraße ist auf den 23. Oktober d. J. der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Erfordernissen zu vermieten. Das Nähere ist im obern Stock des Hauses selbst zu erfragen.

In der Stephaniensstraße Nr. 80., im 2. Stock, sind 2 schöne geräumige Zimmer sogleich zu vermieten, und das Nähere daselbst zu erfragen.

(2) [Wohnungsgesuch.] Eine Wohnung von zwei möblirten Zimmern in der Nähe des Ettlinger- oder Karlsthor für 2 ledige Herren wird gesucht. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuche.] Wer Kapitalien von 200 bis 10000 fl. sogleich oder bis 23. Oktober d. J. zu vergeben hat, wolle seine Adresse gefälligst zustellen dem Commissionsbureau von J. Scharpf.

(1) [Arbeitergesuch.] Ein gewandter Metalldreher findet dauernde Beschäftigung bei

H. Naupp Sohn,

alte Waldstraße Nro. 4.

(2) [G. B. Nro. 2267. Pensionsgesuch.] Für einen jungen Menschen, welcher die hiesigen Lehranstalten besucht, wird ein Unterkommen bei einer soliden Familie gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle.

(1) [Gesuch.] Eine brave Köchin wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Innerer Zirkel Nro. 4.

(1) [Gesuch.] Es wird auf nächstes Ziel ein Zimmermädchen gesucht, das schön nähen, auch etwas waschen und pugen kann. Näheres Jähringerstraße Nro. 6., im zweiten Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein sittliches Mädchen, das gut kochen und den übrigen häuslichen Geschäften gut vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Das Nähere innerer Zirkel Nro. 14., eine Treppe hoch.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich dabei willig allen übrigen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird in der Kreuzstraße Nro. 11. auf Michaeli in Dienst gesucht.

(1) [Stellegesuch.] Ein fremdes Mädchen, welches frisieren, Kleider machen, weißnähen, bügeln und allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres Jähringerstraße Nro. 37., im Hintergebäude im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen gut erfahren ist, und sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bis Michaeli eine Stelle zu erhalten. Näheres in der Amalienstraße Nr. 67., im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, nähen und bügeln kann, auch gute Zeugnisse hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht ein Unterkommen auf Michaeli. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nro. 18., im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein gebildetes Mädchen wünscht zur Aufsicht von Kindern eine Stelle zu erhalten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das im Kochen so wie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren und mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Nähere zu erfragen Langestraße Nro. 56., im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön weißnähen, Kleider machen und bügeln kann, und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht bis Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen oder zu Kindern zu erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mann, der schon mehrere Jahre bei hohen Herrschaften als Bedienter gedient hat, sehr gute Zeugnisse aufweisen, und auch sich in der englischen Sprache verständigen kann, wünscht hier oder auswärtig eine solche Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gelehrte Köchin, die die besten Zeugnisse vorlegen kann, und in der Kocherei sehr bewandert ist, sowohl im Backwerk als im Einmachen der Früchte, wünscht wieder eine solche Stelle als Köchin zu erhalten bei einer Herrschaft auf Michaeli. Zu erfragen in der Durlacher Thorstraße Nro. 57.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person, welche gut kochen kann und alle häusliche Arbeit versteht, auch mit Kindern gut umzugehen weiß, wünscht auf Michaeli in einer stillen Haushaltung unterzukommen, sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Langestraße Nro. 185.

(1) [N. B. Nro. 1073. Bad- und Gasthausverkauf.] Im badischen Oberland ist ein großes

Gasthaus mit angrenzendem großen Garten und Güterstücken nebst rentabler sehr besuchter Bad-Einrichtung durch unterzeichnetes Bureau an einen garanten Käufer unter annehmbaren Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf.

(1) [Verkaufsanzeige.] Wegen baldiger Abreise wünscht man verschiedene Möbel abzugeben, zu billigem Preis. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Bücherkaufgesuch.] Ein durchreisender Antiquar, wünscht ganze Bibliotheken, so wie auch kleinere Parthien anzukaufen. Näheres im Waldhorn.

### Anzeige.

Am 1. September fanden sich in meinem Welschkorn- und Bohnenacker eine alte und eine junge Geise vor, welche wahrscheinlich ohne Aufsicht dahin kamen. Der Eigenthümer wolle sie mit ihrer Farbe bezeichnen, und dann gegen die Einrückungsgebühr und den Schadenersatz in Nro. 1. auf der Insel in Empfang nehmen.

Karlsruhe den 2. September 1846.

Knecht, Dekonom.

Tant de langues vous parlez,  
Tant de fois vous êtes homme!

Voltaire.

Lebende europäische Sprachen, eine mit und durch die andere gründlich, ohne todte Stubengelehrsamkeit, rein sprechend und schreibend schnell und billig zu unterrichten, empfiehlt seine noch wenigen übrigen Freistunden Jemand, dessen Adresse bei Hrn. Buchhändler F. Köldke dahier zu erfahren ist.

### Privat-Bekanntmachungen.

Nous avons l'honneur d'informer le public que nous continuons à mettre en dépôt chez Messieurs **Spreng & Fils à Carlsruhe** une partie de nos excellents vins de Bouzy, de Sillery de Verzenay (Champagne).

Chalons s./M. le 24. Août 1846.

V<sup>o</sup> Lefevre & Vallée.

Indem wir, um vielseitigen Nachfragen zu begegnen, dieses hiemit empfehlend anzeigen, behalten wir den bekannten billigen Preis hiefür bei, und bemerken zugleich, daß uns auch neue Sendungen von anerkannt vorzüglichem

**Malaga, Xeres und Muscat lunel**

zukamen, von welchen Weinen wir die Flasche à 1 fl. und im Großen billiger abgeben, und für deren Richtigkeit Garantie leisten.

**J. W. Spreng & Sohn.**

Marktgräser und Kaiserstühler mousseux, von Kuenzer & Comp. in Freiburg, schäumender Rheinwein, so wie auch ächter Champagner ist fortwährend zu haben bei

**Conradin Haagel.**

### Logisveränderung.

Der Unterzeichnete hat seine bisherige Wohnung verlassen, und wohnt nun bei Herrn Conditior Becker, Erbprinzenstraße Nro. 16.

**Morgenroth, Maler.**

**Gasthof-Empfehlung.**

Ich habe die Ehre, einem reisenden Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich das **Gasthaus zum Adler (Post) in Offenburg** übernommen, und auf das Bequemste eingerichtet habe. Es wird stets mein einziges Bestreben sein, durch gute Speisen und Getränke, verbunden mit reeller Bedienung, die mich Besuchenden zufrieden zu stellen.

Offenburg den 25. August 1846.

**Karl Ph. Fassert,**  
Gastgeber zum Adler.

**Anzeige und Empfehlung.**

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß er sein bisheriges Logis, Ludwigsplatz im goldenen Karpfen, verlassen und jetzt in der Langenstraße No. 140., gegenüber dem Deutschen Hof, wohnt. Für das mir bisher zu Theil gewordene Wohlwollen verbindlichst dankend, empfehle ich einen großen Vorrath feiner und geringer gemalter Porzellanköpfe nebst Röhren an Pfeifen, ächte Wiener Meerschäumköpfe, ächte spanische und andere Rohrstöcke, Dosen, Cigarrenhalter und noch verschiedene in mein Fach einschlagende Artikel, wobei ich reelle Bedienung und billige Preise zusichere.

**J. Weber,** Drehermeister.

Der Unterzeichnete erlaubt sich, einem hohen Adel und verehrlichem Publikum die Anzeige zu machen, daß er von München zurückgekehrt ist und sich hier einige Zeit aufhält, und empfiehlt sich im Portraitmalen. Seine Wohnung ist im Darmstädter Hof.

**August Gaul.**

Ich empfehle mich den Frauen jeden Standes als Kindbettwärterin. Durch liebevolle, treue und pünktliche Erfüllung aller entsprechenden Wünsche, werde ich mich gewiß jedes Vertrauens würdigen, und bitte gehorsamst um vielseitiges Beirufen.

**Baumgärtner,**

wohnhaft in der Querstraße No. 11.,  
im Hinterhaus, eine Treppe hoch.

Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich gegenwärtig Querstraße No. 30. wohne, und empfehle mich dem verehrten Publikum im Verdingen der Köchinnen und Mädchen für häusliche Arbeiten.

**Sirsch.**

**Bier-Anzeige.**

Eine Sendung vorzügliches Ludwigsburger Lagerbier ist angekommen bei

**Ch. Schwarz,** zur Stadt Rastadt.

**Literarische Anzeige.**

In der Stühr'schen Buchhandlung in Berlin ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in Karlsruhe durch **M. Bielefeld:**

Gemeinnütziger

**Natheber**

für diejenigen, welche an

**Verschleimung**

leiden,

enthaltend:

den Verlauf und die Behandlung des Stockschneup-

fens der Verschleimung der Luftwege, der Brustorgane, des Magens, des Darmkanals, der männlichen und weiblichen Geschlechtstheile, der Schleim-Hämorrhoiden und des Blasens-Catarchs, nebst den dazu erforderlichen diätetischen Vorschriften.

Von

**Dr. Wilhelm Andresse,**

practischem Arzte, erstem Arzte der französischen Colonie, Director des französischen Hospitals und Armen-Arzte zu Berlin.

Zweite Auflage. Preis 36 kr.

Bei **Franz Nölbke** ist eben eingetroffen

**Vater Struß's Feierabend.**

Ein Kalender für's ganze Leben; zunächst auf das Jahr 1847.

Zweiter Jahrgang.

Mit vielen Bildern.

Preis 12 fr.

**Adresse an die Schleswig-Holsteiner.**

Da dieselbe zu Ende dieser Woche abgeschickt werden soll, so ersucht man diejenigen, welche sie noch zu unterzeichnen wünschen, sich zu beeilen. Die Adresse liegt an mehreren Orten auf, z. B. in den Buchhandlungen der Herren **Soltmann** und **Nölbke**.

**Todesanzeige.**

Unsern Freunden und Bekannten geben wir die Trauerkunde von dem am 31. August in Illenau, im 45. Lebensjahre, erfolgten Tode unserer lieben Schwester und Schwägerin **Margarethe Nagel**, und danken zugleich denjenigen, die ihr dort das Geleit zur Ruhestätte gaben.

Gleiches Leiden, wie ihre vor 5 Wochen vorangefolgte Schwester **Sophie Widmann**, geb. **Nagel**, bestimmte ihre irdische Laufbahn.

Wer die beiden Schwestern kannte, ihre gegenseitige Liebe und Anhänglichkeit, ihre rastlose Thätigkeit und ihren frommen Sinn, kann unsern herben Verlust ermessen.

Nur der über uns waltet, hat sie von ihren Schmerzen befreit, und wird sie mit himmlischer Freude erfüllen. Um stille Theilnahme bitten

Karlsruhe den 2. September 1846.

**Jakob Widmann,** Metzgermeister,  
als Schwager.

**Ludwig Nagel,** der Bruder.

**Turnplatz im Promenadenhaus.**

Es haben mehrere hiesige Bürger im Garten des Promenadenhauses Turngeräthe aufstellen lassen. Gegen einen Beitrag von monatlich 12 kr. steht Jedermann die Benützung derselben in geeigneter Weise frei; die Scheine löst man bei dem Unterzeichneten. Will eine größere oder geringere Anzahl von Personen an bestimmten Tagen in geschlossener Gesellschaft turnen, so sind dieselben ersucht, sich über die geeignete Zeit mit ebendemsel-

ben zu verständigen. Die Geräthe stehen im Schatten, bei schlechter Witterung und im Winter ein Theil davon im kleinen Saale. Sobald die Kosten durch die Beiträge gedeckt sind, geht das Eigenthum derselben an die 25 eifrigsten Turner über.

**Ch. Obermüller,**  
lange Straße No. 189.

### Tagesordnung der II. Kammer.

68. öffentliche Sitzung

Donnerstag den 3. September 1846.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Diskussion des Berichts des Abg. v. J. & Stein, das außerordentliche Budget betreffend.

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 3. September: **Othello.** Große Oper in 3 Aufzügen, von Rossini.

Freitag den 4. September: **Der alte Herr.** Lustspiel in 2 Aufzügen, von der Verfasserin von: „Lüge und Wahrheit.“ Hierauf: **Der Kapellmeister von Venedig.** Musikalisches Duodlibet in einem Aufzug, von Breitenstein.

Frankfurter Börse am 1. September 1846.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 1/4
Friedrichsd'or	9	48	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	9	55 1/2	Gold al Marco	380	—
Rand-Ducaten	5	35	Höckhaltig-Silber	24	24
20 Franken-Stücke	9	30	Gering u. mittelhal.	24	20
Engl. Sovereigns	11	57	DISCONTO	4 1/4	—

Rheinische  
Kölnische



Dampfschiffahrt:  
Gesellschaft.

Abfahrtsstunden vom 22. August an täglich:

von **Maximiliansau** nach **Strasburg**, Morgens 5 Uhr;  
" ditto nach **Mainz**, Mittags 2 Uhr;

von **Mannheim** direct nach **Cöln**, 6 1/2 Uhr Morgens, nach Ankunft des 1. Zugs von Heidelberg;  
" ditto nach **Bingen**, 12 Uhr Mittags, nach Ankunft des ersten Zugs von Kehl  
und **Offenburg**;

" ditto nach **Mainz**, 6 Uhr Abends, nach Ankunft des 2. Zugs von Freiburg.

Billete für die Fahrten ab von Knielingen und Mannheim werden auch hier abgegeben, sowie alle nähere Auskunft ertheilt die Agentur, **Spitalstraße Nr. 61.**

**Ernst Glock.**

### Bekanntmachung.

Allen Eltern und Vormündern, deren Söhne und Pflegebefohlene in die 1846r Loosziehung, mithin in die Conscription 1847 fallen, dient hiermit zur Nachricht, daß die Aufnahmen in den für das Großherzogthum Baden errichteten

### Allgemeinen Militär-Stellvertretungs-Verein in Karlsruhe

jetzt wieder stattfinden, sowohl bei den Herren Agenten, als auch bei dem unterzeichneten Haupt-Agenten, und daß daselbst die Statuten des Vereins unentgeltlich verabfolgt werden.

Beim letztverflossenen 1845r-Verein, Conscription 1846, hatten die Mitglieder, durch alle Waffengattungen durch, im Ganzen 247 fl. 14 kr. zu bezahlen, für die erste Einlage sammt der Nachzahlung.

Der Eintritt in den Verein muß vor der Loosziehung geschehen, und bei der Aufnahme sind als erste Einlage 80 fl. zu bezahlen; die weitere Nachzahlung wird erst im folgenden Jahr, im Monat Februar oder März erhoben, nachdem zuvor die Ersatzmänner vom Verein eingestellt sind.

**Wer als Mitglied aufgenommen ist, hat durchaus nichts Weiteres zu thun, als die gezogene Loos-Nummer an den Agenten pünktlich abzugeben, so wie bei der Visitation persönlich zu erscheinen.**

Alles ohne Ausnahme, was der Einstellung wegen zu thun nöthig wird, besorgt der Verein, der dazu der Marschordre nicht bedarf, welche von der Aushebungs-Behörde dem Rekruten zugestellt wird; auch empfangen sämtliche Mitglieder, für welche Ersatzmänner gestellt wurden, später vom Verein die Entlassungsscheine, resp. ihre Abschiede vom Militär.

Karlsruhe, im August 1846.

**Gustav Schmieder.**

## Fremde In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Hodel, Part. von Straßburg. Hr. Riesling, Kfm. daher. Hr. Sieß, Part. v. Stuttgart. Frau v. Bilow mit Bed. von Dresden. Hr. Hirsch, Kfm. v. Altdorf. Hr. Herzog, Notar v. Basel. Hr. Dser Part. daher. Hr. Wezlar, Partik. von Leipzig.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Reich, Adv. v. Müllheim. Hr. Sutter, Part. m. Schwester v. Badenweiler. Hr. Zeppner, Kaufm. v. Berlin. Hr. Weiß, Part. von Müllheim. Hr. Vogel, Pfarrer v. Niederamstadt. Hr. Steinhof m. Sat. v. Trief.

**In den drei Kronen.** Hr. Engler v. Sulzburg.

**Im Englischen Hof.** Hr. Wundhold, Rent. mit Fam. aus England. Hr. Heywood, Rent. m. Fam. und Dienersch. daher. Hr. Greleton, Rent. m. Fam. daher. Hr. Staudenmayer, Prof. von Freiburg. Hr. Surton, Rent. a. England. Hr. Simon, Lehrer v. Petersburg. Hr. Theiß, Adv. m. Fam. v. Straßburg. Hr. Kentsler, Obereinnehmer daher. Hr. Herrmann, Hr. Sulzer und Hr. Engel, Rent. von Wien. Hr. Gaier, Baumeister v. Mainz. Hr. Baron v. Bergholz, Propr. v. Au. Hr. White, Rent. mit Fam. u. Bed. aus England. Hr. Nöfcke, Kfm. v. Hamburg. Hr. Bodmühl, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Wolf, Kfm. von Mainz. Hr. Gabemann, Fabrikbesitzer v. Schweinfurt. Hr. Wolf, Rent. v. Mainz. Hr. Whuits, Rent. mit Fam. u. Bed. v. London. Hr. Hetterer, Propr. mit Fam. v. Stuttgart. Hr. Huber, Bereuter daher. Hr. Massenbach, Kfm. v. Bühl. Hr. Aßen, Kfm. v. Mannheim. Hr. Zürcher, Bezirksförster von Herrenwies. Hr. Eamy u. Hr. Repon, Advokaten v. Besancon. Hr. Santilla, Rent. mit Sohn daher.

**Im Erbprinzen.** Hr. v. Ederhorst, General mit Bed. a. Mecklenburg. Hr. v. Oldenburg, Hauptm. mit Bed. daher. Hr. Baron v. Zürcheim v. Freiburg. Hr. Baron v. Haller v. Solothurn. Hr. Schimpf, Kfm. v. Offenbach. Hr. Willenon m. Fam. u. Bed. a. England. Hr. Fortardt-Merian, Rent. m. Fam. u. Dienersch. von Basel. Hr. Eist, Dr. v. Augsburg. Hr. Macaire mit Sohn v. Genf. Hr. Bayer, Postgerichtsadv. v. Rastatt. Hr. v. Denekleb, Rent. mit Fam. u. Bed. aus Holland. Hr. Habwood, Rent. m. Fam. u. Bed. a. England. Hr. Kohler, Banquier v. Genf. Hr. Schwind m. Sat. von Pforzheim. Hr. Dissot u. Hr. Bernus, Rent. v. Paris. Hr. von Bergholz daher. Hr. Zimmern, Banquier von Heidelberg. Hr. Diezel, Sekretär von Stuttgart. Hr. Boullions, Literat v. Paris. Hr. Zomarn, Kaufm. von Rheims. Hr. Menschmaier, Rent. v. Petersburg. Hr. Dulac m. Fam. u. Dienersch. a. d. Schweiz. Hr. Bricks, Rent. v. Rotterdam. Hr. Baron von Mandelstern mit Fam. u. Dienersch. a. Rußland. Hr. Heingelmann von Kaufbeuren. Hr. Bender, Stud. von Heidelberg. Hr. Heyer, Buchhdt. v. Gießen. Hr. von Schmeltzen von Freiburg. Hr. Mertens, Part. von Gdn. Hr. Antune m. Fam. u. Bed. v. Frankfurt. Se. Durchl. der Fürst v. Leiningen m. Dienersch. von Amorbach. Hr. Cordly, Rent. m. Sat. a. England. Hr. Filder, Rent. v. Rotterdam. Hr. Blumenthal, Kfm. m. Sat. v. Würzburg.

**Im goldenen Adler.** Hr. Brunner, Kaufm. von Laufenburg. Hr. Salzer, Part. m. Sat. v. Mainz. Hr. Zeller, Gerichtsaktuar v. Lüdingen. Hr. Welsch, Hdm. v. Wettenhausen. Hr. Spött, Hdm. von Schutterwald.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Hembel, Rent. v. Düsseldorf. Hr. Bouvier, Fabr. v. Neuschatel. Mad. Sieber u. Mad. Fischer v. München. Hr. Nathan, Rent. m. Fam. u. Bed. v. London. Hr. Divier u. Hr. Heuberton, Rent. v. Neuyork. Hr. Baron von Corrier mit Fam. u. Bed. von Lausanne. Hr. Rasser m. Fam. und Bed. v. Dublin. Hr. Whituide m. Fam. u. Bed. daher. Mad. Pahlmann m. Tochter u. Bed. v. Wien.

**Im goldenen Lamm.** Hr. Hugo m. Sat. v. Altdorf. Hr. Ziegler, Hdlsm. daher. Hr. Walter von St. Blasien.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Bloch, Hdm. v. Eichsternheim. Hr. Wertheimer, Kfm. v. Emmendingen. Hr.

Mehger, Hdm. von Wächingen. Hr. Burgauer und Hr. Michael v. Weisingen. Hr. Friedberger, Kfm. von Reidenstein. Hr. Kahn, Kfm. v. Rültsheim.

**In der goldenen Waag.** Hr. Hammer, Lehrer v. Reichenbach. Hr. Berger v. Drlingen. Mad. Peter v. Straßburg. Hr. Herold v. Adelsheim.

**Im König von Preußen.** Hr. Baron von Edwenstein von Dehringen. Mad. Ungerer von Pforzheim. Hr. Steinlein, Kfm. von Mannheim. Hr. Schmidt von Stein.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Häberle, Förster von Plattenhurst. Hr. Sauter, Conditor v. Ehlingen. Hr. Kofe, Büchsenmacher von Stuttgart. Hr. Hasenmaier, desgl. v. Aich. Hr. Schmeickert, Lehrer v. Sunthausen. Hr. Derblin, Fabr. v. Mannheim. Hr. Kleuter, desgl. v. Lichtenau. Hr. Berninghaus, Kfm. v. Belbert. Hr. Kaß, Notar v. Pforzheim. Hr. Siegel, Gastw. v. Langenbrücken. Hr. Hoppe, Kfm. v. Solingen. Hr. Dr. Müller, Prof. v. Ludwigsburg. Hr. Schmid, Kfm. von Mindelheim. Hr. Spies, Partik. von Mannheim. Hr. Schindele, Gastwirth daher. Hr. Walz, Bierbrauer von Teningen. Hr. Karst, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Kolb, Kfm. v. Lahr. Mad. Conis v. Paris.

**Im Hof von Holland.** Hr. White und Hr. Wood, Rent. a. England. Frau Baronin v. Rieffel v. Wien. Frau von Jäger daher. Hr. Schöndringer, Kfm. v. Baden. Hr. Moriez, Kfm. v. Straßburg. Hr. Leonhardt, Beamter von Augsburg. Hr. Sulzer, Part. von Dresden.

**Im Nassauer Hof.** Hr. Mary, Hdm. v. Landau. Hr. Brandenburger, Kfm. v. Mainz. Hr. Kahn, Gastw. v. Rültsheim. Hr. Gebr. Bloch, Kstl. v. Mandel.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Rohrmann, Prof. von Bonn. Hr. Selenius, Student daher. Hr. Graf v. Pottun m. Bed. v. Kopenhagen. Hr. Kull, Geistlicher v. Boldek. Krl. Spohn v. Lürkheim. Hr. Baselle, Hr. Confedere und Herr Laugart, Rentier von Lausanne.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Staudenheimer u. Hr. Herr, Maler v. Stuttgart. Hr. Beutler, Fabr. v. Reutlingen. Hr. Roth, Part. v. Offenburg.

**Im Ritter.** Madame Corrytance von Paris. Hr. Hauger v. Billingen. Hr. Lyb, Gastw. v. Spertingshof. Hr. Ratisbonne, Part. m. Sat. von Straßburg. Frau. Heumann v. Zellheim. Hr. Speißler, Part. v. München. Hr. Gauß v. Waihingen. Hr. Wohnlich, Hauptzollamtsassistent v. Kehl. Hr. Paagel, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Müller, Kaufm. von Zuzenhäusen. Frau Pfr. Sinkl von Ansbach.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Singer, Part. von Frankfurt. Hr. Sonntag, Part. mit Fam. v. Heibronn. Hr. Schmelzer, Kfm. v. Berlin. Hr. Wilson, Partik. mit Gattin v. Gdn. Hr. Gerstner, Kaufm. v. Berlin. Hr. Werner, Part. v. Landau. Hr. Bierordt, Fabr. von Hamburg.

**Im rothen Haus.** Hr. Künze, Architekt v. Zürich. Hr. Müller, Sekretär v. Mannheim. Hr. Ziegler, Fabr. v. Schaffhausen. Hr. Pichert, Part. von Moskau. Hr. Dorner, Part. v. Hamburg. Hr. Frey, Fabr. v. Frankfurt. Hr. Bayer, Kfm. von Freiburg. Hr. Hartmann, Kfm. v. Hornberg. Hr. Mauerer, Part. v. Lahr. Hr. Wagner, Part. v. Haslach. Hr. Dauner, Part. v. Ulm. Hr. Fendelin, Kfm. v. Offenburg. Hr. Schwerer, Part. v. Bernthal.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Kerner, Propr. mit Sat. v. Nancy. Hr. Peindi, General-Sekretär a. Belgien. Hr. Schorer, Rent. von Bern. Hr. Pfeiffer mit Tochter v. Neuschatel. Hr. Nicolai, Kameralprakt. von Mannheim. Hr. Wemmel, Apotheker von Heidelberg. Hr. Bauer, Hofrath mit Gattin von Hechingen. Herr Bihlmann, Pfarrer von Biehre. Hr. Bartholdy, Propr. mit Sohn von Weissenburg. Hr. Thiedemann, Rentier von Frankfurt. Hr. Berlee, Kfm. von Heidelberg. Hr. Marx, Student daher. Hr. von Mally, Major m. Sat. von Rastatt. Hr. Schmidt, Fabrikant v. Billingen. Hr. Wittum, Bürgermeister daher. Hr. Hindenlang, Kaufm. von Hornberg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.